

# Bernegg brennt!

Dorfbrand 1848

Vom 30. Juni bis zum 5. Juli 2018 lädt die Museumskommission Berneck in den Torggel Oberdorf zur

## Ausstellung

«Von Dach zu Dach, von First zu First flog die launisch wütende Brandfackel, und wo einmal lohende Feuerzeichen gierig züngelten, war an keine Rettung mehr zu denken.» (Jakob Boesch, 1918)



So dürfte das Inferno in Berneck ausgesehen haben.

## Einige Schlaglichter in Text und Bild auf ein Jahrhundertereignis

**Sogar in St. Gallen** nahm man den mächtig auflodernden Flammenschein wahr: «In St. Gallen haben gegen 11 Uhr manche Private die starke Röthe eines grossen Brandes bemerkt. Unsere Thurmwächter haben bis jetzt von der Helle noch Niemand Mittheilung gemacht.» (St. Galler Tagblatt, 17. Mai 1848)

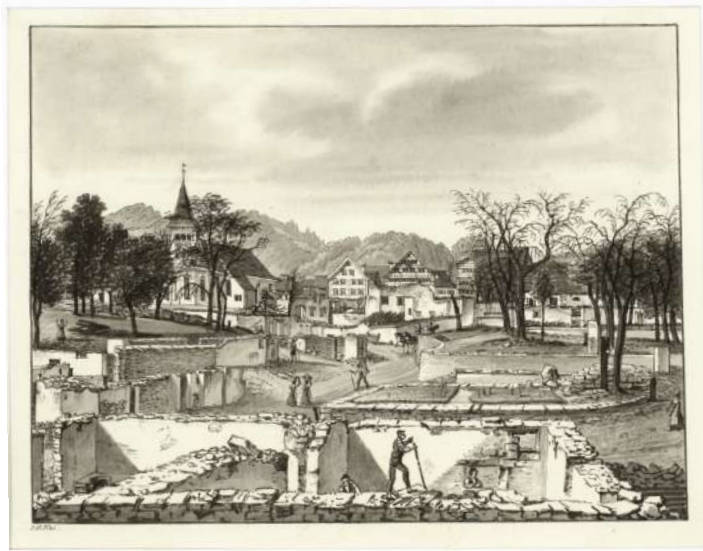
**Eine ziemliche Anzahl Bernecker** (J. Boesch) befand sich in der Brandnacht in St. Gallen im Militärdienst, was die Brandbekämpfung zusätzlich erschwerte: «Als Gestern Abend nach 4 Uhr das Bataillon Fäh marschfertig im Klosterhof aufgestellt war, traf Konterordre von Bern ein. Heute marschierten die Kompagnien nach der Heimat ab» (St. Galler Tagblatt, 17. Mai 1848). Leider zu spät für viele «löschfähige» Bernecker Männer!



«La pompe de village allant au feu», (Eugène Burnand, 1850 – 1921, Original im Musée d'art et d'histoire Neuchâtel).

**Waghalsige Fahrt** zum Brandplatz im 19. Jh.: Achsenbrüche kamen immer wieder vor. Hat vielleicht die Mannschaft aus Dornbirn eine nicht ganz ungefährliche Abkürzung durch's Riet genommen?

«**Ich blickte vom Kobel** in das schauerliche Flammenmeer. 14 Tage nach dem Brand fand ich an der Stelle, wo heute der Platzbrunnen steht, ein paar halb verschüttete, gebratene Erdäpfel, die ich mir wohl schmecken liess.» (Bote Jäckli, 13jährig)



Bernegg nach dem Brand von 1848 (Tuschkfeder J. U. Fitzi).

«**Wieviel schöner** und bequemer ist alles eingerichtet; welch ein gewaltiger Fortschritt bedeutet insbesondere die Neugasse im Vergleich mit der alten Dohlengasse!» (Schlossermeister U. Thurnheer, 1917, 92jährig)



Berneck vor 1884 (unbekannter Künstler).

# Bernegg brennt!

Der Dorfbrand vom 15./16. Mai 1848

Vom 30. Juni bis zum 5. Juli 2018 lädt die Museumskommission Berneck ein zur **Ausstellung** im Torggel Oberdorf

Tauchen Sie mit uns ein in eine handylose Zeit, als Berneck grösstenteils aus schindelbedeckten Holzhäusern bestand. Erleben Sie die Nacht, in welcher die Feuerwehr durch den Schreckensruf «Fürio» und gellende Feuerhörner alarmiert wurde und die Sturmglocken anschlugen. Versetzen Sie sich in die Bernecker und Berneckerinnen, in die langen und bangen Viertelstunden des Harrens, bis die ersten Spritzen eintrafen. Unerhört schnell waren die Mannschaften der überrheinischen Gemeinden Lustenau, Dornbirn, Hohenems, Götzis und Bregenz zur Stelle, wo das Feuer am frühesten bemerkt wurde.

Im Torggel erwartet Sie am Samstag und Sonntag wie immer ein gemütliches Beizli. Zudem ist der Torggel-Grill für den kleinen Hunger in Betrieb.

Geöffnet:

Samstag, 30. Juni, 16 – 20 Uhr
Sonntag, 1. Juli, 11.00 – 17 Uhr
Mittwoch, 4. Juli, 18.00 – 21 Uhr
Donnerstag, 5. Juli, 18.00 – 21 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten öffnen wir zudem für unsere Besucherinnen und Besucher sämtliche Räume des Ortsmuseums. **Als Besonderheit zeigt die Museumskommission an allen vier Ausstellungstagen einen neuen, spannenden Kurz-Film.**

*Ortsmuseum Berneck*

